

# Vorschlag eines Gesetzes über Erneuerbare Energiequellen und hocheffiziente Kraft-Wärme- Kopplung

Ministerium für Wirtschaft  
Abteilung für Energietechnik und Bergbau  
Sektor Energietechnik

Zagreb, Mai 2015.

- Allgemeines über das Gesetz und die Gründe für dessen Beschluss
- Veränderungen gegenüber der bisherigen Regelung und wichtigste Neuerungen
- Fazit

# Allgemeines über das Gesetz und die Gründe für dessen Beschluss

## Allgemeines über das Gesetz und die Gründe für dessen Beschluss→

Veränderungen gegenüber der bisherigen Regelung und wichtigste Neuerungen

Fazit

- Zum ersten Mal wird der Bereich der Nutzung und Förderung Erneuerbarer Energiequellen gesetzlich geregelt, womit ihnen langfristig der Status wichtiger Energieträger in Kroatien verliehen wird
- Kroatien hat sich für die Nutzung Erneuerbarer Energiequellen im Einklang mit den Prinzipien nachhaltiger Entwicklung entschieden, dabei wird der optimalen Verteilung der finanziellen Fördermittel Rechnung getragen
- Gesichert ist: (1) die Einhaltung der Verpflichtungen nach den Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Kommission und (2) die Übernahme der Guten Praxis der Europäischen Länder
- Es wird ein transparenter, systematischer und analytischer Zugang zur Definition des Förderungssystems verwendet
- Es werden bisher festgestellte Probleme im Bereich Erneuerbare Energieträger antizipiert, um deren Auftreten und Wiederkehr in Zukunft zu vermeiden.
- Die Abnahme von Überschüssen kleiner Elektroenergieproduzenten ist reguliert und geregelt, dabei wird ihrer schwächeren Durchsetzungskraft in Verhandlungen Rechnung getragen, weswegen eine Intervention durch den Staat auch notwendig war

# Veränderungen gegenüber der bisherigen Regelung und wichtigste Neuerungen

Allgemeines über das  
Gesetz und die Gründe  
für dessen Beschluss

**Veränderungen  
gegenüber der  
bisherigen Regelung  
und wichtigste  
Neuerungen→**

Fazit

- Umstieg von einem Tarif- auf ein Prämien-Model, entsprechend den Richtlinien der Europäischen Kommission und Einführung verpflichtender öffentlicher Ausschreibungen für die Zuteilung der Prämien.
- Regulierung der Möglichkeiten zur Errichtung von Energieanlagen, die Erneuerbare Energiequellen und hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungen verwenden, auf staatlichen Grundstücken
- Vorschreibung des Zugangs zu Informationen über verfügbare Quoten – die Investoren werden jederzeit Informationen über verfügbare Förderquoten haben (Die Quote wird im OIEiKPP (*Erneuerbare Energiequellen, Kraft-Wärme-Kopplung und befugte Erzeuger*) Register ausgewiesen sein)
- Die Förderungsquote wird per Verordnung bestimmt, welche die Kroatische Regierung erlässt und die auf Analysen basiert die der breiten Öffentlichkeit zugänglich sind.

# Veränderungen gegenüber der bisherigen Regelung und wichtigste Neuerungen

Allgemeines über das Gesetz und die Gründe für dessen Beschluss

**Veränderungen gegenüber der bisherigen Regelung und wichtigste Neuerungen→**

Fazit

- Gesetzliche Regelung der Abnahme von produzierten Elektroenergieüberschüssen durch Käufer mit eigener Produktion, beziehungsweise von Produzenten welche die hergestellte Energie hauptsächlich für den Eigenbedarf nutzen
- Für kleine Produktionsanlagen aus Erneuerbaren Energiequellen, deren Zweck in erster Linie die Deckung des Eigenbedarfs nach Energie ist, ist eine Finanzierung mittels Investitionsförderungen durch den Fonds für Umweltschutz und Energieeffizienz vorgesehen
- Gründung einer ÖKO Bilanzgruppe, durch welche die bisherigen Probleme des Rücktritts befugter Produzenten von den eigenen Produktionsplänen geregelt und bereinigt werden (Bisher waren befugte Produzenten nicht verantwortlich für den Rücktritt wodurch die Stabilität des Elektroenergiesystems gefährdet wurde). Diese Verordnung ermöglicht eine höhere Einspeisung und Integration von Elektroenergie aus Erneuerbaren Energiequellen in das Netz der Republik Kroatien, ohne dabei die Rentabilität bestehender Projekte im Förderungssystem in Frage zu stellen oder zu gefährden.

Allgemeines über das Gesetz und die Gründe für dessen Beschluss

Veränderungen gegenüber der bisherigen Regelung und wichtigste Neuerungen

**Fazit** →

- Kroatien hat ausnehmend viel im Bereich Erneuerbarer Energiequellen unternommen, so waren **2012** in Kroatien Kraftwerke mit einer Leistung von **173 MW** an das Stromnetz angeschlossen, während es zu Beginn diesen Jahres (**2015**) bereits mehr als **412 MW** aus Erneuerbaren Energiequellen waren
- Die Förderung Erneuerbarer Energiequellen steht in einem Naheverhältnis zur Förderung konventioneller Energiequellen, da diese Synergie ausgenommen wichtig ist um eine Diversifikation der Risiken der Energieproduktion und die Stabilität der Energiesysteme sicherzustellen
- Besonders betonen möchten wir die Förderung von Elektrizitätswerken die Biogas oder Biomasse nutzen, welche die stabilsten Erneuerbaren Energiequellen darstellen, potentielle Umweltgefährdungen reduzieren, zur Verringerung von Treibhausgasen beitragen (von der Entsorgung von Bioabfällen bis hin zu der Herstellung eines abgeschlossenen Produktionskreislaufs verschiedener Wirtschaftsaktivitäten bei der Energiegewinnung), die größten Beschäftigtenzahlen aufweisen, den größten Anteil an der heimischen Industrie bei der Herstellung haben und den größten Beitrag zur Wirtschaft leisten

## Fazit

Allgemeines über das Gesetz und die Gründe für dessen Beschluss

Veränderungen gegenüber der bisherigen Regelung und wichtigste Neuerungen

**Fazit →**

- Die Finanzmittel zur Förderung Erneuerbarer Energiequellen werden von den Endverbrauchern Elektrischer Energie in Kroatien gewonnen, weswegen ein verantwortlicher und effizienter Umgang mit diesen Mitteln die grundlegende Devise ist, der sich das Ministerium für Wirtschaft bei der Erstellung des zukünftigen Förderungssystems verschrieben hat
- Durch die gesetzliche Regelung des Bereichs Erneuerbarer Energien und hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung wird den Investoren Rechtssicherheit geboten und die Einbringung stark erleichtert, so wie das Entscheidungsrisiko verringert
- **Wir hinterlassen zukünftigen Generationen Energie-Sicherheit und – Stabilität, einen hohen Grad an Umweltschutz und die Erfüllung übernommener Europäischer Verpflichtungen, beziehungsweise verpflichtender Ziele im Bereich Erneuerbarer Energien bis zum Jahr 2020!**



# Ministerium für Wirtschaft

Abteilung für Energietechnik und Bergbau  
Sektor Energietechnik